

900 Jahre
Hofen

Programm

Gemeinsam
Historisches
feiern!

Grußwort des Oberbürgermeisters

Liebe Leserinnen und Leser,

„Freude an der Arbeit lässt das Werk trefflich geraten“

Diesen weisen Satz sagte einst Aristoteles. Ohne Freude und großes ehrenamtliches Engagement würde ein Stadtteil mit einer 900-jährigen Geschichte nicht das sein, was Hofen heute ist – nämlich ein identitätsreicher Ort mit einem stark historisch und gemeinschaftlich geprägten Leben. Zu diesem Jubiläum möchte ich den Hofenerinnen und Hofenern persönlich und im Namen der Landeshauptstadt Stuttgart herzlich gratulieren.

Im Laufe von Hofens Geschichte, von seiner erstmaligen urkundlichen Erwähnung im Jahr 1120 über die Eingemeindung nach Stuttgart und der Zuordnung zum Stadtbezirk Bad Cannstatt 1929 bis hin zur Vereinigung zum Stadtbezirk Mühlhausen mit seinen vier benachbarten Stadtteilen, hat Hofen nie seine Eigenständigkeit, sein Traditionsbewusstsein und seinen Gemeinschaftssinn verloren.

Die Verbundenheit der Bewohnerinnen und Bewohner mit ihrem Stadtteil zeigt sich auch in ihrem unermüdlichen Engagement für die Umgestaltung des Kelterplatzes. Auch mir war es ein großes Anliegen, in Hofen einen „Dorfplatz“ zu schaffen, der für Vereinsfeste, Wochenmärkte oder einfach nur als schöner Aufenthaltsort genutzt werden kann. Daher freue ich mich besonders, den neu gestalteten Platz am 4. Juli 2020 in Verbindung mit der zentralen Feier zum Ortsjubiläum 900 Jahre Hofen offiziell eröffnen zu können.

Ich danke dem Bezirksbeirat Mühlhausen, der Arbeitsgemeinschaft der Hofener Vereine, insbesondere dem Bürgerverein Hofen e. V., und allen mitwirkenden Bürgerinnen und Bürgern, die dieses vielversprechende und abwechslungsreiche Jahresprogramm im Rahmen des Ortsjubiläums möglich gemacht haben, und wünsche allen Besucherinnen und Besuchern unterhaltsame und bereichernde Stunden in Hofen.

Fritz Kuhn



Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dieser Broschüre feiern wir **„900 Jahre Hofen“** das gesamte Jahr 2020 lang.

Einige haben es ja schon immer gewusst, andere nur geahnt, Hofen ist ein kleines schnuckeliges, aber auch altes Dorf. Dies zeigt sich nicht nur in der katholischen Tradition, nein auch in den Genen der Bewohner ist dies deutlich verankert.

Der Hofener, die Hofenerin, sind seit je her ein eingeschworener Haufen. Früher Bad Cannstatt, dann Stuttgart, man war es gewohnt andere abzuwehren und seine Interessen durchzusetzen. Dabei war die Gemeinschaft schon immer besonders wichtig. Inzwischen hat sich das Dorf am Rande der Großstadt den aktuellen Rahmenbedingungen angepasst und feiert trotzdem seine Besonderheit.

Die Arbeitsgemeinschaft der Hofener Vereine (AGH) bietet Ihnen im Jahr 2020 ein facettenreiches Angebot mit Unterhaltung, Kunst und Kultur. Sie erleben in Hofen einen Querschnitt abwechslungsreicher Stadtteil-Kultur, der sich aus der Geschichte mit Selbstbewusstsein und Eigenständigkeit entwickelte. Neben den traditionellen Veranstaltungen hat die AGH mit zusätzlichen Kooperationsmodellen innovative Programmpunkte entwickelt. Einer der zahlreichen Höhepunkte wird sicherlich die Einweihung des neu gestalteten Kelterplatzes sein.

Hofen wird heute von engagierten Menschen geprägt, die durch ihre enge Verbundenheit mit ihrem Stadtteil die Identität des Stadtteils stärken. Die Bevölkerung pflegt das Bewusstsein, dass sich Gegenwart und Zukunft aus der Geschichte entwickeln und soziale Bindungen durch die Pflege traditioneller Werte gestärkt werden.

Ich bedanke mich im Namen des Bezirksbeirats Mühlhausen beim Bürgerverein Hofen und der Arbeitsgemeinschaft der Hofener Vereine für den Impuls, dieses Ortsjubiläum als Anlass für ein interessantes Jahresprogramm zu nutzen. Durch die Verbindung historischer Fakten mit aktuellen gesellschaftlichen Prozessen fördert der Bürgerverein das Bewusstsein, dass geschichtliche Ereignisse unser heutiges Handeln prägen und Teil unseres Wertesystems darstellen.

Ich lade Sie recht herzlich ein, die Veranstaltungen zu besuchen und den beteiligten Gruppierungen damit den Dank für ihren Einsatz und ihr Engagement auszusprechen.

Mit Ihrem Besuch erfüllen Sie den Festrahmen der AGH mit Leben und lassen das Jahr 2020 zu einem historischen Jahr werden.

Ich wünsche Ihnen beim Besuch der Veranstaltungen viel Vergnügen und allen Veranstaltungen einen guten Verlauf.

Ihr Ralf Bohlmann – Bezirksvorsteher



Ehrenamt ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird.
Es ist Arbeit, die unbezahlbar ist.

Vorwort

Ohne die viele Arbeit, die die Ehrenamtlichen im Stadtteil Hofen leisten, wäre unser Hofen bei Weitem nicht so lebenswert wie es heute ist. Unzählige Vereine und Institutionen – viele davon zusammengeschlossen in der Arbeitsgemeinschaft Hofener Vereine (AGH) halten zusammen und ziehen an einem Strang! Und ohne diesen Zusammenhalt wäre Vieles nicht so wie es ist.

Aber auch über den Stadtteil hinaus gilt das für den Stadtbezirk Mühlhausen! Die vier Bürgervereine des Stadtbezirks haben sich z.B. 2017 zusammengeschlossen, um sich im Rahmen des Bürgerhaushalts für ausgesuchte Projekte im Stadtbezirk stark zu machen.

Und so ist es uns gelungen, dass der Kelterplatz endlich umgebaut wurde. Die **offizielle Eröffnung am 4. Juli 2020 in Verbindung mit der zentralen Feier zum Ortsjubiläum 900 Jahre Hofen** ist ein Spiegel für diesen starken Zusammenhalt und das große Miteinander der Bürger und Bürgerinnen.

Und es war bei der Festlegung dieses Termins mit Sicherheit Zufall, dass am 4. Juli 1929 die Eingemeindungsfeier von Hofen nach Stuttgart stattfand. Wenn man heute den dazugehörigen Presseartikel liest, stellt man fest, dass bereits vor 91 Jahren u.a. „Musikkapelle und Gesangverein“ den Festakt umrahmten, und das ist glücklicherweise bis heute so geblieben.

Engagement zahlt sich also aus und sollte auch belohnt werden. Belohnen Sie also die Vereine, indem Sie die Veranstaltungen der ansässigen Vereine und Institutionen zahlreich besuchen und somit das Ehrenamt im Stadtteil stärken und unterstützen. Sie sind herzlich eingeladen, das Jubiläumsjahr 2020 so aktiv mitzugestalten.

Vereinsarbeit und Ehrenamt kosten Zeit, machen aber auch unheimlich viel Spaß. Ich kann daher nur jedermann/-frau dazu ermuntern, sich aktiv in das Hofener (Vereins-)leben einzubringen, es ist mit Sicherheit für jeden Geschmack etwas dabei.

Unser Dank gilt den am Jubiläumsjahr 2020 mitwirkenden Vereinen und Institutionen sowie dem Bezirksrathaus mit der kompletten Frau-/Mannschaft einschließlich dem Bezirksbeirat Mühlhausen, der für die Belange der Hofener Vereine immer ein offenes Ohr hat und diese bestmöglich unterstützt!

Gemeinsam – Zukunft gestalten – Tradition bewahren



Sabine Schick-Kurfeß
1. Vorsitzende Bürgerverein Hofen e.V.

Wie alt ist Hofen?

„Ersterwähnungen“ haben es in sich. Wie im Sport, wo es um „schneller, höher, weiter“ geht, scheint auch hier ein gewisser Wettstreit zu herrschen. „Je älter, je besser, je interessanter ist der Ort.“

Bei der sogenannten „Ersterwähnung“ geht es um den ältesten Nachweis eines Ortes in der schriftlichen Überlieferung. Von dieser „urkundlichen Erstnennung“ geht jedenfalls eine ganz besondere Faszination aus. Der dabei zu Grunde gelegte Urkundenbegriff ist indessen oftmals bis zum Äußersten ausgedehnt. Daher ist der Begriff „urkundlich“ oftmals einfach als Synonym für „schriftlich“ zu verstehen, und „Urkunde“ als Bezeichnung für ein in Schriftform vorliegendes Zeugnis aus dem Mittelalter.

Dagegen ist im Prinzip nichts einzuwenden. Doch kann eine fachlich korrekte Untersuchung nicht einfach außer Acht lassen, welche Art von „Urkunde“ jeweils vorliegt, in welchem Kontext sie entstanden ist und welche Absichten mit ihrer Niederschrift verbunden waren.

Gerade im Zusammenhang mit Ortsjubiläen ist leider allzu oft ein geradezu bedenkenloser Umgang mit den Quellen zu konstatieren. Mit kühnen, gelegentlich wagemutigen Interpretationen wird den Dokumenten das entnommen, was man – sozusagen zum höheren Ruhme seines Heimatortes – darin lesen möchte.

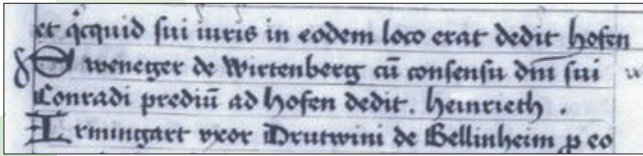
Für die Frage: Wie alt ist Hofen und mit welchen Dokumenten lässt sich das Alter belegen, schauen wir uns das älteste uns bekannte Dokument den „Codex Hirsaugiensis“ (CH) genauer an.

Entstehung, Aufgabe und Ziel des CH:

Das Kloster Hirsau erhielt im ausgehenden 11. Jahrhundert unter den Äbten Wilhelm, Gebhard von Urach und Bruno von Beutelsbach bis etwa 1120 große Schenkungen. Abt Wilhelm, einer der berühmtesten Äbte des Klosters Hirsau (Tod 1091), kümmerte sich um die Verwaltung des gewaltig anschwellenden Grund- und Kirchenbesitzes seiner Abtei. Allem Anschein nach war er es, der die in Bayern verbreitete Form des Traditions- oder Schenkungsbuchs in den deutschen Südwesten mitgebracht hat. Die Führung dieser besonderen Bücher ist fast ausschließlich aus hirsauisch reformierten Klöstern bekannt.

Mit dem Stichwort „Traditionsbuch“ sind wir beim Codex Hirsaugiensis angekommen. Man darf dieses Buch als eine der wichtigsten Quellen für das ausgehende 11. und 12. Jahrhundert im deutschen Südwesten bezeichnen – trotz einer nicht unproblematischen Überlieferungsform. Der CH wurde erst um das Jahr 1500 erstellt. Also rund 400 Jahre nach den beschriebenen Ereignissen. In Teil 4 sind hunderte von Schenkungen oder andere Gütergeschäfte aufgeführt, an denen das Kloster Hirsau als Empfänger oder Tausch- bzw. Kaufpartner beteiligt war.

Und in eben diesem vierten Teil des Codex findet sich die Nennung eines Ortes mit dem Namen Hofen.



Quelle: Hauptstaatsarchiv Stuttgart, Signatur H 14 Bd.143, auf Seite 43 Zeile 2 und 3.

Der Ortsname erscheint in einer äußerst knappen Aufzeichnung:

... Hofen

Sweneger de Wirtemberg cum consensu domni sui

Konradi predium ad Hofen dedit...

Übersetzung mit dem Google translator:

Sweneger von Wirtemberg gab mit Zustimmung des Herrn Konrad das Anwesen von Hofen.

Wie vertrauenswürdig sind diese Angaben? Der Codex Hirsaugiensis wurde schließlich erst um das Jahr 1500 geschrieben. Wir wissen heute, dass die Überlieferung weitestgehend authentisch, der überkommene Text zuverlässig ist. Diese gesicherte Erkenntnis verdanken wir der parallelen bzw. korrespondierenden Überlieferung einzelner Aufzeichnungen des Codex in „originalen“ hochmittelalterlichen Quellen wie dem Reichenbacher Schenkungsbuch, vor allem aber dem Fund von Fragmenten eines Traditionsbuch-Vorläufers aus Hirsau selbst.

Es gilt als sicher, dass mit dem Eintrag in den CH das heutige Stuttgart-Hofen gemeint ist. Somit ist dieser Eintrag die erste schriftliche Nennung von unserem Hofen.

Wir müssen, was den Sprachgebrauch angeht, deshalb zukünftig nicht von der ersten urkundlichen Erwähnung Hofens in CH sprechen, sondern von der ersten schriftlichen Nennung. (Der CH war ein Schenkungsbuch, kein Urkundenbuch.) Urkunden wurden mit Datum, Siegel, Unterschrift, Zeugen... ausgestellt.

Kommen wir zur entscheidenden Frage: Können wir anhand des Eintrags in den CH das Alter von Hofen ermitteln bzw. welche Frage muss beantwortet werden, um einen Zeitraum der ersten schriftlichen Nennung angeben zu können.

Wenn ein Sweneger mit Zustimmung seines Herrn (Konrad von Wirtemberg) die Schenkung an das Kloster gemacht hat, dann muss auch ein „Konrad von Wirtemberg“ zum Zeitpunkt der Schenkung gelebt haben.

Dies würde bedeuten, dass wir mit den Lebensdaten des Konrad von Wirtemberg den Zeitraum der Schenkung eingrenzen und vielleicht sogar bestimmen können.

Auf der Suche nach Konrad von Wirtemberg habe ich in zahlreichen teils historischen Büchern recherchiert. Mir ist dabei aufgefallen, dass viele Autoren voneinander abgeschrieben und oft auf eine Quellenangabe verzichtet haben. Ich habe mich daher entschlossen, für die Recherche den aktuellen Stand der Forschung zu nutzen.

Nach meinem Kenntnisstand ist dieser in dem Buch „Das Haus Württemberg“, ein biographisches Lexikon, zusammengefasst. Herausgegeben wurde dieses im Kohlhammer Verlag erschienene Buch von dem Institut für Geschichtliche Landeskunde und Historische Hilfswissenschaften der Eberhard-Karl-Universität Tübingen.

Dieter Merten, Professor für mittelalterliche Geschichte an der Universität Freiburg schreibt hier auf Seite 9:

Konrad (I.)

Konrad ist für den Zeitraum 1081 bis 1110 bezeugt. Er ist der mutmaßliche Erbauer, gewiss aber der Vollender der Burg Württemberg, nach der er zubenannt wurde. Da die Burgkapelle 1083 geweiht wurde, scheint die

Burg auch um diese Zeit der namensgebende Sitz des Konrads geworden zu sein. Sie trat neben oder ersetzte die Zubenennung nach Beutelsbach.

Weihstein der ehemaligen Burgkapelle Württemberg 1083

Im weiteren Verlauf heißt es... Konrad und seine Frau Werndrut, sein geistlicher Bruder Bruno und seine Schwester Luitgard... Den Höhe- und Scheidepunkt Konrads Macht bildete die Wahl (seines Bruders) Bruno zum Abt von Hirsau 1105. Mit dieser Wahl konnte das Kloster die Unterstützung von Konrad gewinnen.

Werndrut

Werndrut wird als Ehefrau Konrads (I.) in einer gemeinsamen Schenkung an das Kloster Hirsau 1080 erwähnt. Sie hat ihren Mann, mit dem sie offenbar keine leiblichen Erben hatte, und ihren Schwager Bruno überlebt.



Von der ersten Burg der Württemberger zeugt der Stein mit einer Inschrift aus dem Jahr 1083. Der Weihstein wurde im Laufe der Zeit als Türsturz verwendet und erst 1790 wieder entdeckt. Seit 1928 ist er im nördlichen Kreuzarm der Kapelle aufgestellt. Die Inschrift auf dem Weihstein erklärt, dass der Wormser Bischof Adalbert die Burgkapelle dem heiligen Nikolaus von Myra weihte. Heute gilt die Inschrift als das früheste Zeugnis für das Haus Württemberg – es feierte 1983 sein 900-jähriges Bestehen.

Bruno

Bruno... wandte sich wohl Anfang der 1080er Jahre dem Kloster Hirsau als Wohltäter zu und wird dort Mönch. Der Konvent wählte ihn 1105 zum Abt. Er starb am 23. März 1120 und wurde in Hirsau begraben.

Luitgart

Luitgart, eine Schwester Konrads (I.), wird als Wohltäterin Hirsaus genannt. Sie war mit einem in den Quellen unerwähnt gebliebenen Gatten verheiratet und hatte einen Sohn namens Konrad. Dieser jüngere Konrad erhielt Name und Besitz des Mutterbruders (Konrad I.).

Konrad (II.)

Konrad war der Sohn Luitgarts und eines unbekanntes Vaters. Nach dem Tod des älteren Konrad (I.) von Wirtemberg und seines Oheims, dem Abt Bruno von Hirsau... löste Konrad die Bindung an das Kloster Hirsau. ...zusammen mit seiner Frau Hadelwig ist er um 1110 als Wohltäter von Blaubeuren belegt. 1122 erfolgt eine weitere urkundliche Nennung über eine Schenkung zugunsten des Klosters St. Blasien.

Zusammenfassung:

Hofen wird im CH erstmalig schriftlich genannt.

Konrad (I.) ist von 1081 bis 1110 urkundlich bezeugt. Der Edelfreie aus Beutelsbach nennt sich ab 1083 nach der Burg auf dem Wirtemberg. Auf Grund der räumlichen Nähe ist es gut vorstellbar, dass die Beutelsbacher (später die Wirtemberger) Grundbesitz in Hofen hatten.

Konrad (II.) ist von 1110 bis 1122 urkundlich bezeugt. Wir haben also um das Jahr 1120 einen nachweisbaren Konrad (II) von Wirtemberg. Aber gab dieser auch die Zustimmung zur Schenkung?

Als sicher gelten auch die Daten des Bruno von Beutelsbach, ab 1105 Abt im Kloster Hirsau. Er starb am 23. März 1120 und wurde in Hirsau begraben.

Der **Abt Bruno** war also ein Bruder zu Konrad (I.) und Onkel (Oheim) zu Konrad (II.). Welcher Konrad seine Zustimmung zur Schenkung des im CH beschriebenen „Anwesen“ an das Kloster Hirsau gab lässt sich nicht mit Bestimmtheit sagen. Da aber der „Schenker“ und der „Beschenkte“

familiär sehr eng miteinander verbunden waren, ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass diese Schenkung zu Leb- und Amtszeit des Abts Bruno vollzogen wurde. Wir könnten dann den Zeitraum der ersten schriftlichen Nennung zwischen 1105 und 1120 ansetzen.

Eine Schenkung nach dem Tod von Abt Bruno, er starb am 23. März 1120, halte ich für sehr unwahrscheinlich. Am wahrscheinlichsten ist wohl, dass die Schenkung zum Amtsantritt von Abt Bruno also 1105 und somit zu Lebzeiten seines Bruders Konrad I stattgefunden hat. Dies wird aber reine Spekulation bleiben.

Ergebnis:

Die erste schriftliche Nennung von Hofen hat mit großer Wahrscheinlichkeit vor 1120 stattgefunden. Wenn im Jahr 2020 alle Vereine und Organisationen „900 Jahre Hofen“ feiern ist dies das letzte erklärbare Datum für die Schenkung. Die eigentliche Schenkung und damit Nennung, siehe oben, erfolgte vermutlich auf Grund der Zustimmung von Konrad (I.) im Jahre 1105.

Ob 1105 oder 1120 – wichtig ist dem Verfasser, dass Hofen ein historisches Ereignis zum Anlass nimmt und gemeinsam ein Jahr lang feiert. Dass die Bewohner Hofens und die Vereine zusammenwachsen, dass Freundschaften, dass ein Miteinander entsteht. Dass noch mehr von dem entsteht, was Hofen so liebens- und lebenswert macht.

Die erste urkundliche Erwähnung Hofens stammt vom 18. März 1289. Die Brüder Rafeno und Luithard, genannt von Hofen, Söhne Weiland Kunos von Mühlhausen, verkaufen dem Spital in Esslingen 2 Pfund Heller Einkünfte von ihrem Hof bei ihrer Burg Hofen.

Hauptstaatsarchiv Stuttgart; Signatur C 3 Bü 961 Q 14

Wolfgang Zwinz
Im Mai 2019

Veranstaltungen 2020

Januar

Greadeffele Wecken

Treffpunkt am Kelterplatz zur Auferweckung unseres Greadeffele in der Burg.

Ab 19.00 Uhr Greadeffele Party im Foyer der Grundschule Hofen.

Es erwarten Euch viele Gastgruppen, unsere Scillamusik und unsere Tanzgarden.

Eintritt frei

Datum: Freitag, 10.01.2020

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Ort: Kelterplatz

Veranstalter: Hofener Scillamännle e.V.

Februar

Tag der offenen Tür Gymnasium

Datum: Samstag, 08.02.2020

Uhrzeit: 10:00 – 13:00 Uhr

Ort: Seeadlerstraße 3

Veranstalter: Jörg-Ratgeb-Schule Stuttgart-Neugereut

SiNG! Gottesdienst zur Jahreslosung „Ich glaube, hilf meinem Unglauben“

Nach Herzenslust singen, neuere Lieder mit schwungvoller Begleitung. Dazu Impulse zur Jahreslosung.

SiNG! Combo mit Hildegard Vollmer-Gerstner am Piano

Datum: Sonntag, 09.02.2020

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Ort: Christuskirche, Wagrainstr. 36

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde NeuSteinHofen

Tag der offenen Tür Realschule

Datum: Freitag, 14.02.2020

Uhrzeit: 15:00 – 17:30 Uhr

Ort: Seeadlerstraße 3

Veranstalter: Jörg-Ratgeb-Schule Stuttgart-Neugereut

Schülerbefreiung

Datum: Donnerstag, 20.02.2020

Uhrzeit: 10:00 Uhr

Ort: Grundschule Hofen

Veranstalter: Hofener Scillamännle e.V.

Hemdglonker

Hemdglonkerumzug durch die Straßen und Gassen von Hofen.
Kostenlos.

Datum: Donnerstag, 20.02.2020

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Ort: Kelterplatz

Veranstalter: Hofener Scillamännle e.V.

Kinderfasching

Kinderfasching in der Grundschule in Hofen mit großem Kinderprogramm.

Eintritt: Kinder 1,00 €, Erwachsene (nur Begleitpersonen) 3,00 €.

Karten für den Scilla-Ball berechtigen 1 Erwachsenen zum freien Eintritt beim Kinderfasching!!!

Datum: Samstag, 22.02.2020

Uhrzeit: 15:00 Uhr

Ort: Grundschule Hofen

Veranstalter: Hofener Scillamännle e.V.

Scillaball

Scilla-Fasnetsball in der Grundschule in Hofen.

Eintritt: 8,00 €

Datum: Samstag, 22.02.2020

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Ort: Grundschule Hofen

Veranstalter: Hofener Scillamännle e.V.

Rathaussturm

Treffpunkt um 13:30 Uhr am Gasthaus zum Ochsen in Hofen. Die am Rathaussturm beteiligten Narrenzünfte treffen sich um 13:45 Uhr am Vier-Burgen-Steg (Nähe Kaufland). Gemeinsam wird das Bezirksrathaus gestürmt, und der Bezirksvorsteher Ralf Bohlmann mit seinen Bezirksbeiräten muss sich gegenüber dem Narrengericht verantworten. Anschließend Narrentreiben vor dem Rathaus.

Beteiligte Narrenzünfte: Scillamännle Hofen, Schloßgeister Mühlhausen, Ghostbusters Mühlhausen, Ägger-Orks Neugereut und Eschbachwald Mönchfeld

Datum: Montag, 24.02.2020

Uhrzeit: 14:00 Uhr

Ort: Bezirksrathaus in S-Mühlhausen

Veranstalter: Hofener Scillamännle e.V.

Rosenmontagsparty

Rosenmontags Party / Brauchtums- und Maskenball in der Grundschule in Hofen mit vielen Gastgruppen.

Eintritt 8,00 €.

Datum: Montag, 24.02.2020

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Ort: Grundschule Hofen

Veranstalter: Hofener Scillamännle e.V.

März

900 Jahre Hofen

Zu den Feierlichkeiten „900 Jahre Hofen“ veranstaltet der Bürgerverein eine Vortragsreihe zu verschiedenen Themen der Ortsgeschichte. Jeden zweiten Mittwoch und meist im Gemeindehaus. Den Auftakt bildet der Vortrag „900 Jahre Hofen“, ein Streifzug durch seine Geschichte. Anhand von Karten und Bildern zeigt unser Vereinsmitglied Wolfgang Zwinz, wie sich Hofen von einer bäuerlichen Siedlung zu einem lebendigen Stadtteil Stuttgarts entwickelt hat.

Eintritt frei, Spende erwünscht. Ausklang bei Wein und Brezeln.

Datum: Mittwoch, 11.03.2020

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Ort: Gemeindehaus St. Barbara, Oeffinger Str. 5

Veranstalter: Bürgerverein Hofen

Gospelmatinee

Schwungvolle neue und traditionelle Gospelsongs mit dem Jugendgospelchor „teens and twens“ unter der Leitung von Hildegard Vollmer-Gerstner, am Piano Jazzpianist Michael Stauss.

Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

Datum: Sonntag, 11.03.2020

Uhrzeit: 11:00 Uhr

Ort: Christuskirche, Wagrainstr. 36

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde NeuSteinHofen

Tag der offenen Tür / Präsentation Ortsstammbaum

In unserem Ortsstammbaum finden Sie: Über 8.000 Personen, ca. 2.400 Familien, und rund 750 Fotos. Der Ortsstammbaum wird ständig erweitert, machen Sie sich ein Bild über den Fortschritt. Wir suchen alle Arten von Bildern, die Hofener Einwohner zeigen. Hochzeitsfotos, Familienfotos, Portraitfotos. Weiterhin suchen wir Fotos früherer nicht mehr existierender Gebäude, wie z. B. der Kelter, der Gastwirtschaften Adler, Ritter, Linde und Rössle. Klassenfotos und Fotos von Veranstaltungen. Vereinsfotos, praktisch alles was je abgelichtet wurde. Die uns zur Verfügung gestellten Unterlagen werden kopiert und unverseht und unverzüglich wieder zurückgegeben. Der Eintritt ist frei.

Johannes Gauloher und Erich Schweiker freuen sich auf Sie.

Datum: Montag, 25.03.2020

Uhrzeit: 18:00 – 20:00 Uhr

Ort: Ortsarchiv Hofen, Hartwaldstr. 61

Veranstalter: Bürgerverein Hofen

Die Entstehungsgeschichte des Max-Eyth-Sees

Der Max-Eyth-See entstand in den 1920er Jahren aus einer immer größer werdenden Kiesgrube. Im Zuge der Neckarkanalisation wurde er als Stausee genutzt. 1970/71 erfolgte der Ausbau zum heutigen Naherholungsgebiet. Der Vortrag von Wolfgang Zwinz mit zahlreichen Bildern aus Privat- und Firmenarchiven zeigt die Entstehung von 1920 bis heute.

Eintritt frei, Spende erwünscht. Ausklang bei Wein und Brezeln.

Datum: Mittwoch, 23.03.2020

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Ort: Gemeindehaus St. Barbara, Oeffinger Str. 5

Veranstalter: Bürgerverein Hofen

April

Neues zum Alten Friedhof

Was wissen wir zum Alten Friedhof bis dato noch nicht? Was verbirgt sich hinter den Wappen auf den Grabmalen, die teilweise noch nicht identifiziert wurden? Welche Personen verbergen sich dahinter? Und wer war die Frau auf dem Grabmal Nr. 7?

Antworten gibt es an diesem Abend von Dr. Wolfgang Caesar.

Eintritt frei, Spende erwünscht. Ausklang bei Wein und Brezeln.

Datum: Mittwoch 08.04.2020

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Ort: Gemeindehaus St. Barbara, Oeffinger Str. 5

Veranstalter: Bürgerverein Hofen

Ostermontag-Esel-Spaziergang

Der Bürgerverein Hofen bietet kleinen und großen Wanderern, die Freude an unserer tollen Umgebung und Eseln haben, am Ostermontag, 13.04.2020, eine besondere Wanderung rund um den Max-Eyth-See an. Startpunkt ist am Ortsarchiv des Bürgerverein Hofen, am Kelterplatz, Hartwaldstr. 61. Die Strecke ist kind- und kinderwagengerecht, rund 5 km lang und wird von der Eselstute Lilly und ihrem Begleiter Alex angeführt. Rolf Müller erzählt dazu vieles was wir von den angeblich sturen und dummen Eseln lernen können. Das Tempo und die Aufenthalte bestimmen die beiden Esel in „Absprache“ mit den Teilnehmern. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen unter www.goldesel-touren.de

Datum: Ostermontag, 13.04.2020

Uhrzeit: 11:00 Uhr

Treffpunkt: Kelterplatz, Hartwaldstr. 61

Veranstalter: Bürgerverein Hofen

Der Neckar – Von der Flößerei bis zur Bundeswasserstraße

Seit dem frühen Mittelalter wurde das Beschaffen des Rohstoffes Holz immer wichtiger. Holz wurde nicht nur zum Heizen von Wohnräumen oder zum Kochen und Backen genutzt, zahlreiche Handwerksbetriebe benötigten es zum Herstellen von Wagen, Fässern, Bütten, Küchengeräten, Möbeln, Booten und vielem mehr. Auch der Bedarf an Bauholz für die stark expandierenden Städte oder nach einem Stadtbrand war enorm. Selbst eine so walddreiche Stadt wie Stuttgart konnte ihren Holzbedarf nicht selbst decken.

Der Vortrag von Wolfgang Zwinz mit zahlreichen historischen Aufnahmen zeigt die wichtigsten Stationen der Geschichte der Flößerei und Schifffahrt unter besonderer Berücksichtigung der Region um Hofen.

Eintritt frei, Spende erwünscht. Ausklang bei Wein und Brezeln.

Datum: Mittwoch, 29.04.2020

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Ort: Gemeindehaus St. Barbara, Oeffinger Str. 5

Veranstalter: Bürgerverein Hofen

Mai

Maibaumstellen und Hocketse

Datum: Donnerstag bis Freitag, 30.04. – 01.05.2020

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Ort: Kelterplatz

Veranstalter: Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG) und Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG)

SiNG! Gottesdienst „Geh aus mein Herz und suche Freud“

Nach Herzenslust singen, Lieder mit schwungvoller Begleitung.

Dazu Impulse für die kommende Woche.

SiNG! Combo mit Hildegard Vollmer-Gerstner am Piano.

Datum: Sonntag, 10.05.2020

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Ort: Christuskirche, Wagrainstr. 36

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde NeuSteinHofen

Rundgang durch Alt-Hofen

Hofen wird um 1120 erstmalig im Hirsauer Codex, einem Schenkungsbuch, schriftlich genannt und war um 1350 eine Siedlung mit 11 bewohnten Häusern. Bis 1929 war Hofen a. N. eine selbständige Gemeinde.

Noch heute zeigt der Ortskern alte Romantik, Geschichte und interessante historische Hinterlassenschaften. Bei einem Rundgang mit Wolfgang Zwinz gehen wir auf Spurensuche.

Keine Anmeldung erforderlich.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Datum: Mittwoch, 13.05.2020

Uhrzeit: 16:00 Uhr

Ort: Kelterplatz Hofen (Start und Ziel)

Veranstalter: Bürgerverein Hofen

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Hofen und die Sonnensymbolik

Hofen bietet eine Menge Punkte in Bezug zur Sonnensymbolik. Dies beinhaltet nicht nur die besondere Lage des Ortes, sondern auch die Ausrichtung der Bauwerke und deren Bezug untereinander. All dies deutet auf eine Ortsgeschichte hin, die lange vor dem aktenkundigen Datum begann.

Ein Vortrag von Reinhard Gunst.

Eintritt frei, Spende erwünscht. Ausklang bei Wein und Brezeln.

Datum: *Mittwoch, 20.05.2020*

Uhrzeit: *19:00 Uhr*

Ort: *Gemeindehaus St. Barbara, Oeffinger Str. 5*

Veranstalter: *Bürgerverein Hofen*

Juni

16. Hofener Märchentage – Märchenabend für Erwachsene

Lassen Sie sich in der romantischen Kulisse der Burgruine Hofen – nach der Pause mit Fackelbeleuchtung – märchenhaft verzaubern. Eintritt: 8,00 €.

Datum: *Samstag, 06.06.2020*

Uhrzeit: *20:30 Uhr*

Ort: *Burgruine Hofen*

Veranstalter: *Bürgerverein Hofen*

16. Hofener Märchentage – Märchennachmittag für Kinder

Märchen und Geschichten zum Lauschen, Lachen und Mitmachen für die ganze Familie.

Der Bürgerverein Hofen e.V. lädt herzlich zu diesem märchenhaften Wochenende ein, bei dem die Weinbaufamilie Scheef unsere Besucher im Rahmen des benachbarten Kelterfestes vor und nach den Veranstaltungen mit Speis und Trank versorgt. Der Eintritt ist frei.

Datum: *Sonntag, 07.06.2020*

Uhrzeit: *jeweils um 14:00, 15:00 und 16:00 Uhr*

Ort: *Burgruine Hofen*

Veranstalter: *Bürgerverein Hofen*

Sommerfest

Die Finanzierung des Vereins erfolgt ganz wesentlich durch das alljährliche 4-tägige Hofener Sommerfest des Musikvereins Stuttgart-Hofen, das traditionell ab Fronleichnam stattfindet und nach Volksfest und Frühlingsfest zu den größten Zeltfesten im Raum Stuttgart zählt. Bei diesem Fest sorgt die Hauptkapelle des Musikvereins allabendlich für Stimmung im Festzelt. Aber auch die Jugendkapelle, Alphorn- und Dixiegruppe und unsere „Spätlese“ treten auf sowie Musikvereine aus der direkten Nachbarschaft, ganz Baden-Württemberg und dem gesamten Bundesgebiet.

Datum: *Donnerstag – Sonntag, 11.06. – 14.06.2020*

Uhrzeit: *wie jedes Jahr*

Ort: *Festplatz Hofen*

Veranstalter: *Musikverein Hofen*

Den Max-Eyth-See barrierefrei erleben

Das Angebot richtet sich an Menschen mit eingeschränkter Mobilität. Die nahezu ebenen und befestigten Wege sind geeignet für Rollstuhl- und Rollatorfahrer/innen. Genießen Sie eine tolle Möglichkeit, an der frischen Luft zu entspannen, und erfahren Sie dabei Interessantes und Wissenswertes über die Region rund um den Max-Eyth-See. Mit dabei Neckarguide Wolfgang Zwintz. Er erzählt Ihnen die Entstehungsgeschichte des Max-Eyth-Sees, Sie erfahren etwas über die Römer, die vor 1900 Jahren hier siedelten und wir versetzen uns in die Zeit, als auf dem Neckar noch Flöße fuhren.

Datum: *Mittwoch, 17.06.2020*

Uhrzeit: *16:00 Uhr*

Ort: *Max-Eyth-See im Eingangsbereich der Gaststätte „Haus am See“, Mühlhäuserstraße 311*

Veranstalter: *Bürgerverein Hofen*

Tourenlänge: *ca. 3 km*

Befestigte Wege, für eingeschränkte Mobilität geeignet.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Bei Fragen bitte anrufen Tel.: 0163 1303656.

Das Heidenschloß – ein römischer Gutshof am Max-Eyth-See

Die neue Informationstafel wird der Öffentlichkeit vorgestellt. Etwa 85 n. Chr. kamen die Römer an den mittleren Neckar. Ab dieser Zeit bildete der Neckar die Grenze zwischen dem römischen Imperium und dem freien Germanien. Mehrere tausend römische Soldaten sicherten in den Kastellen Köngen, Bad Cannstatt, Benningen, Wahlheim, Heilbronn, Wimpfen und Neckarburgen diese Grenze. Zur Versorgung der Truppen, aber auch der Zivilbevölkerung, entstanden auf den fruchtbaren Lössböden der Region zahlreiche römische Gutshöfe, sogenannte Villae rusticae. So auch der Gutshof am heutigen Max-Eyth-See, der auf einer hochwasserfreien Niederterrasse des Neckars erbaut wurde.

Datum: *Mittwoch, 17.06.2020*

(im Zuge der Tour: „Max-Eyth-See barrierefrei erleben“)

Uhrzeit: *ca. 16:45 Uhr*

Ort: *Max-Eyth-See, auf dem Weg zur Halbinsel (Kiosk)*

Veranstalter: *Bürgerverein Hofen*

Weitere Informationen mit Bildern von Fundstücken werden auf der neu gestalteten Tafel vorgestellt.

Juli

Einweihung Kelterplatz mit Jubiläumsfeier

Mit einem bunten Programm wird die offizielle Einweihung des Kelterplatzes gefeiert. Herr Oberbürgermeister Fritz Kuhn wird, unter anderem, mit einem Grußwort der Einweihung einen würdigen Rahmen geben.

Datum: *Samstag, 04.07.2020*

Uhrzeit: *14:00 Uhr*

Ort: *Kelterplatz*

Veranstalter: *Bezirksamt Mühlhausen*



Ray Martin – live in Concert

Ray Martin gehört zum Kreise der fünf Elvis-ähnlichsten Stimmen der Welt (aus über 85.000 Elvis-Interpreten ermittelt) und lebt seit seiner Kindheit überwiegend im Stuttgarter Stadtteil Hofen. Seine Karriere führte ihn schon durch Europa, USA, Kanada und Asien. Aufgrund seines sozialen Engagements in zahlreichen Hilfsorganisationen (u.a. Alexander von Württemberg-Stiftung, Aktion Herzenssache, Weihnachtsmann & Co. etc.) ist es für ihn selbstverständlich, als Bürger von Stuttgart-Hofen, seinen musikalischen Beitrag zur Einweihung des neugestalteten Kelterplatzes/900-Jahr-Feier natürlich unentgeltlich einzubringen. Seine Fangemeinde und er selbst freuen sich schon sehr auf dieses ganz besondere Event. Weitere Infos unter: www.ray-martin.de

Ökumenischer Gottesdienst zum Ortsjubiläum

Mit dem Musikverein Hofen und dem Posaunenchor Neu-Stein-Hofen.

Datum: Sonntag, 05.07.2020
Uhrzeit: 15:00 Uhr
Ort: Kelterplatz
Veranstalter: Die Kirchengemeinden

Eine musikalische Weltreise

Blockflöten einmal anders erleben, von Barock bis Pop, mit Klezmer und Folkmusik, eine kurzweilige Reise, vor Ort zu genießen. Blockflötenensemble Neu-Stein-Hofen unter der Leitung von Susanne Godel.

Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

Datum: Sonntag, 12.07.2020
Uhrzeit: 18:00 Uhr
Ort: Christuskirche, Wagrainstr. 36
Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde NeuSteinHofen

Hol über! – Hofener Geschichte(n)

Zum Ortsjubiläum 900 Jahre Hofen im Jahr 2020 ist eine Eigenproduktion mit dem Titel „Hol über!, Hofener Geschichten“ in Vorbereitung. In Form eines Stationentheaters werden Zuschauergruppen an verschiedene Orte des Stadtteils geführt, wo ihnen jeweils eine Szene aus der Hofener Geschichte präsentiert wird.

Eintritt 12,00 €, Ermäßigt 8,00 €.

Der Theaterspaziergang wird zu folgenden Terminen stattfinden:

Datum: Sonntag, 05.07.2020 (Premiere),
 Freitag, 24.07.2020, Samstag, 25.07.2020,
 Sonntag 26.07.2020
Uhrzeit: jeweils ab 19:00 Uhr
Ort: Kelterplatz
Veranstalter: Bühne U14/2

Hofens starke Frauen Stadtteilspariergang mit Frauenprofilen aus 900 Jahren.

Frauen, die Hofen prägten, werden Ihnen von Wolfgang Zwinz und dem Team des Frauenkreises vorgestellt. Zum gemeinsamen Abschluss mit einem Umtrunk am Kelterplatz laden wir herzlich ein.

Datum: Freitag, 17.07.2020
Uhrzeit: 19:00 Uhr
Ort: Kelterplatz
Veranstalter: Frauenkreis

Tag der offenen Tür bei der freiwilligen Feuerwehr Hofen

Datum: Samstag, 25.07.2020
Uhrzeit: 14:00 Uhr
Ort: Feuerwehrhaus, Walchenseestraße 14
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr

August

Höfles-Hocketse

Datum: Samstag, 01.08.2020 Sonntag, 02.08.2020

Uhrzeit: 15:00 – 24:00 Uhr 11:00 – 20:00 Uhr

Ort: im Hinterhof der Musikschule Hofen
Scillawaldstraße 108

Veranstalter: Gesangverein Hofen

Weinwanderung vom Max-Eyth-See zur Kelter des Weinguts der Stadt Stuttgart

Wenn Weinmacher ihre Türen öffnen und zum Verkosten einladen, ist das ein lohnendes Ziel für eine Wanderung. Neckarguide Wolfgang Zwinz führt Sie vom Max-Eyth-See über den Travertinpark zur Kelter des Weinguts der Stadt Stuttgart.

Ein frischer Muskat-Trollinger-Secco am Max-Eyth-See zum Auftakt der Wanderung verwöhnt unseren Gaumen mit feinen Muskat-Aromen. „Trocken“ jedoch mit zahlreichen Informationen geht's weiter. Die Entstehungsgeschichte des Max-Eyth-Sees, ein ehemaliger römischer Gutshof, das alte Wasserwerk von Feuerbach, das Naturdenkmal „Lösswand“ werden ebenso erklärt wie die Industriegeschichte auf dem Hallschlag. Die Zuckerfabrik, die Ziegeleien und der Abbau des Travertins haben die Gegend Jahrzehnte, oft sogar Jahrhunderte geprägt. Höhepunkt der Wanderung ist der Travertinpark, der seit 2010 für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Hier wird durch die ausgestellten Werkzeuge und Maschinen die Geschichte des Travertinabbaus und der Steinbearbeitung lebendig. Von hier aus sind es nur noch wenige Meter zur Kelter des Weinguts.

Da Wandern bekanntlich durstig macht, schließen wir die Wanderung mit einer 3er Weinprobe beim Weingut der Stadt Stuttgart ab. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit an einem geführten Rundgang durch den Weinkeller teilzunehmen.

Die Länge des Wanderwegs beträgt ca. 10 km bei einem Höhenunterschied von ca. 50 Metern.

Datum: Sonntag 30.08.2020

Uhrzeit: 14:00 Uhr

Ort: rund um den Max-Eyth-See

Veranstalter: Bürgerverein Hofen

Treffpunkt: Stadtbahnhaltestelle U 14/U 12 „Max-Eyth-See“.

Rückfahrt mit der U 14 Hst. „Kraftwerk“ möglich.

Dauer ca. 4 Stunden.

Preis für Führung und Weinprobe pro Person: 25,00 €.

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt.

Anmeldung erforderlich unter Tel. 0711 / 55349887 (Anrufbeantworter)

oder per E-Mail an: buergerverein@stuttgart-hofen.de.

September

Scilla-Straßenfest

Das traditionelle Straßenfest der Hofener Scillamännle.

Für die Kleinen gibt es ein Kasperletheater, organisiert von ISI Hofen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Am Abend gibt es wie schon in den vergangenen Jahren einen Auftritt der Scillamusik.

Datum: Samstag, 12.09.2020

Uhrzeit: 15:00 Uhr

Ort: Hofen, Hartwaldstraße, Höhe Gasthaus Ochsen,
Bäckerei Rau

Veranstalter: Hofener Scillamännle e.V.

Oktober

Mund.art-Abend mit de „Sieba Schwoba“ Alois & Elsbeth Gscheidle, Des Duo, Wolfgang Zwinz ond em Knöpfleswäscher Wolfgang Wulz

Anlässlich des Ortsjubiläums „900 Jahre Hofen am Neckar“ bietet die Künstlergruppe „Sieba Schwoba“ in ihrem Programm eine attraktive Mischung schwäbischer Wort-, Musik- und Kabarettkunst, in der alle Geschmäcker garantiert auf ihre Kosten kommen.

Alois & Elsbeth Gscheidle spielen nicht nur vor, sondern auch im und vor allem mit dem Publikum, nehmen jeden Kommentar ihrer Gäste auf und kreieren daraus spontan neue Witze und Situationskomik. „Des ko sei, dass mir selber mol lacha müssat, weil uns ebbes Gottesglatts eigfalla isch“, sagen die auch aus dem SWR-Fernsehen bekannten schwäbischen Urgesteine und Blaupreisfinalisten 2016 über sich selbst.

DES DUO sind Oliver Arnold am Klavier und der Sänger Peter Bogowsky. Kein berühmtes Original ist sicher davor, von den beiden virtuosen Künstlern aufs Klavier runtergebrochen und mit schwäbisch-knitzen Texten zu ihrem wahren Charakter veredelt zu werden.

Neckar-Guide Wolfgang Zwinz bietet Interessantes zur Geschichte des Max-Eyth-Sees und Knöpfleswäscher Wolfgang Wulz umrahmt den Abend mit neckischen Geschichten über Daodewächter, Dalkrabbe ond Felbaköpf. Eintritt: 16 Euro im Vorverkauf (Schuhmacherei Mayer, Badergasse 3, Bad Cannstatt und Blumen Grosse, Mönchfeldstr. 7, Mühlhausen), 18 Euro an der Abendkasse.

„Sieba Schwoba“ ist ein vom Verein „schwäbische mund.art e.V.“ vor 20 Jahren ins Leben gerufenes Format, bei dem mehrere Mitwirkende aus dem Kreis der Vereinsmitglieder eine Mundartveranstaltung gestalten. Dabei kommen prominenter und noch nicht so bekannte Mundartkünstlerinnen und -künstler gemeinsam auf die Bühne.

Datum: Freitag, 02.10.2020

Uhrzeit: 19:00 Uhr (Saalöffnung 18:00 Uhr)

Ort: Haus am See, Max-Eyth-Saal, Mühlhäuser Str. 311

Veranstalter: s'Dudelsäckle e.V., Bürgerverein Hofen e.V. und schwäbische mund.art e.V., unterstützt vom Förderverein Schwäbischer Dialekt e.V. und vom AK Heimatpflege beim Regierungspräsidium Stuttgart

Der barmherzige Samariter

Ein Kindermusical über das Gleichnis aus der Bibel, mit fetzigen Liedern in Szene gesetzt.

Kinderchor Neu-Stein-Hofen unter der Leitung von Hildegard Vollmer-Gerstner.

Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

Datum: Sonntag, 04.10.2020

Uhrzeit: 13:30 Uhr

Ort: Christuskirche, Wagrainstr. 36

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde NeuSteinHofen

Neu-Stein-Hofen musiziert – „Alles was atmet, lobe den Herrn“

Ein buntes Konzert der Evangelischen Chöre und Ensembles. Mit dem Kinderchor, Jugendgospelchor, Kirchenchor, Blockflötenensemble und Posaunenchor unter der Leitung von Hildegard Vollmer-Gerstner, Susanne Godel und Patrick Flassig.

Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

Datum: Sonntag, 18.10.2020

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Ort: Christuskirche, Wagrainstr. 36

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde NeuSteinHofen

Flutwelle führte am 25. Juni 2016 zu Überschwemmung

Erfahren Sie mehr zu Ursachen und Auswirkungen der Flutwelle im Jahr 2016, die in Bildern und Texten auf dieser Tafel festgehalten wurden. Sie haben Gelegenheit mit den betroffenen Anwohnern zu sprechen. Mehr wollen wir an dieser Stelle noch nicht verraten.

Datum: Mittwoch, 21.10.2020

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Ort: beim Fährhäusle Hofen, Scillawaldstraße 91C

Veranstalter: Bürgerverein Hofen

Kirchenkonzert St. Barbara Kirche

Datum: Samstag, 24.10.2020

Uhrzeit: ab 19:00 Uhr

Ort: St. Barbara-Kirche

Veranstalter: Gesangverein Hofen

November

Kirchenkonzert Christuskirche

Der Gesangverein Hofen und der Evangelische Kirchenchor musizieren gemeinsam das „Magnificat“ von Antonio Vivaldi und weitere festliche Chormusik. Leitung Dimitri Prokhorenko und Hildegard Vollmer-Gerstner.

Datum: Sonntag, 07.11.2020

Uhrzeit: ab 19:00 Uhr

Ort: Christuskirche, Wagrainstr. 36

Veranstalter: Gesangverein Hofen mit dem

Evangelischen Kirchenchor NeuSteinHofen

Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag

Musikalisch gestaltet vom Ökumenischen Vocalkreis unter der Leitung von Annette Katscher-Peitz.

Datum: Sonntag, 18.11.2020

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Ort: Christuskirche, Wagrainstr. 36

Veranstalter: Die Kirchengemeinden

31. Hofener Weihnachtsmarkt

Der Markt, der sich rund um die mittelalterlichen Mauern der Burgruine, der St. Barbarakirche und dem Hof des neuen Schlosses präsentiert, beginnt um 14:00 Uhr mit der Begrüßung durch die Vorsitzende des Bürgervereins, Frau Sabine Schick-Kurfeß, und dem Bezirksvorsteher, Herrn Ralf Bohlmann, in der Wolfgangstraße.

Geschäftsleute, Vereine sowie kirchliche Gruppierungen und Privatpersonen bieten an adventlich geschmückten Ständen eine Vielzahl von Geschenk- und Weihnachtsartikeln an.

Eine reiche Auswahl an Speisen und Getränken verwöhnt die Besucher/innen von nah und fern. Der Gesangverein Hofen und der Musikverein Hofen werden den Weihnachtsmarkt musikalisch umrahmen und die Gäste in eine adventliche Stimmung einbinden.

Verschiedene Präsentationen von Kunsthandwerkern werden die interessierten Besucher/innen mit ihren Vorführungen erfreuen.

Die Vorführungen finden als Begleitprogramm in der Scillawaldstraße 108 bei jedem Wetter statt. Ebenso gibt es hier die Präsentation des Ortsstammbaums Hofen. Das Bezirksrathaus Mühlhausen hat für diese Veranstaltung die Schirmherrschaft übernommen.

Datum: Samstag, 28.11.2020

Uhrzeit: 14:00 – 21:00 Uhr

Ort: rund um die St. Barbarakirche

Veranstalter: Bürgerverein Hofen

Konzert

Datum: Sonntag, 06.12.2020
Uhrzeit: 18:00 Uhr
Ort: St. Barbarakirche
Veranstalter: Musikverein Stuttgart-Hofen 1905 e.V.

Adventsfenster

Datum: Freitag, 18.12.2020
Uhrzeit: 18:00 Uhr
Ort: Feuerwehrhaus, Walchenseestraße 14
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Hofen

Jahresabschluss

Datum: Sonntag, 20.12.2020
Uhrzeit: 18:00 Uhr
Ort: TuVH Mühlhausen
Veranstalter: Musikverein Stuttgart-Hofen 1905 e.V.

Silvesterlauf

Die Sport- und Kulturgemeinschaft Max-Eyth-See führt Ihren Silvesterlauf auch in diesem Jahr durch. Bei diesem Ereignis, kurz vor dem Jahreswechsel, erwarten wir wieder bis zu 120 Läufer. Um 12:00 Uhr wird der Start zu dem 9,2 km langen Lauf beim Vereinsheim der SKG Max-Eyth-See sein. Zuschauer sind herzlich willkommen.

Datum: Donnerstag, 31.12.2020
Uhrzeit: 12:00 Uhr
Ort: Wertweg 31
Veranstalter: Sport- und Kulturgemeinschaft Max-Eyth-See

Willkommen in Hofen



Bürgerverein Hofen e.V.

Heute entscheiden wir, wie wir morgen leben. Wer die Zukunft gestalten will, muss in der Gegenwart Verantwortung übernehmen.

Der Bürgerverein Hofen e.V. ist ein gemeinnütziger Verein und fühlt sich der Geschichte, aber auch der Gegenwart des Stadtteils verpflichtet.

Er sieht seine Aufgaben darin, ein Bindeglied zwischen Vergangenheit und Gegenwart zu sein. Der Bürgerverein ist ein Forum für die Meinungsbildung der Bürger/innen. Er beteiligt sich aktiv an der Weiterentwicklung des Stadtteils. Aufgaben und Ziele des Vereins sind unter anderem die Förderung kultureller Zwecke der Denkmalpflege, des Naturschutzes, der Landschaftspflege, des Umweltschutzes und der Heimatpflege.

Der Verein ist parteipolitisch und konfessionell neutral und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Interessen.

Der Bürgerverein widmet sich allen Fragen des Miteinander im Ortsteil Hofen und versteht sich hierbei als Forum für die Arbeit über die Ortsgeschichte sowie deren Zusammenhänge mit der Landesgeschichte. Als historisch gewachsener Stadtteil der Landeshauptstadt organisiert der Bürgerverein auf Anfrage historische Führungen durch Alt-Hofen sowie geführte Wanderungen zur Burgruine Hofen und auf dem 4-Burgen-Wanderweg. Er ist Veranstalter des jährlichen Hofener Weihnachtsmarkts und der Märchentage in der Burgruine. Der Bürgerverein ist auch Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Stuttgarter Bürgervereine.

Kontakt:
Tel.: 0711 / 55 34 98 98 (AB)
E-Mail: buergerverein@stuttgart-hofen.de
www.stuttgart-hofen.de



Sport- und Kulturgemeinschaft Stuttgart Max-Eyth-See 1898 e.V.

Die Sport- & Kulturgemeinschaft Max-Eyth-See, entstanden als Sportverein für die Stadtteile Neugereut & Hofen, bietet Spaß am Sport für Groß und Klein. Wir schwitzen, hüpfen und rennen hinter Fuß-, Hand-, Tennis-, Feder- und Tischtennisbällen

her, verbiegen uns beim Turnen oder restaurieren alte Eisenbahnen. Das große Vereinsgelände am Scillawald ist das Herzstück der SKG mit seinen beiden Fußballfeldern und den Tennisplätzen.

Kontakt:
Tel.: 0711 / 53 00 656
E-Mail: admin@skgmaxeythsee.de
www.skgmaxeythsee.de

Jörg-Ratgeb-Schule

Die Jörg-Ratgeb-Schule vereint als Schulverbund zwei Schularten unter einem Dach, d. h. es gibt ein „Gymnasium“ und eine „Realschule“. Beide Schularten sind selbstständige Abteilungen, die inhaltlich eigenständig arbeiten, räumlich und organisatorisch jedoch eine Schule sind. Das bedeutet, dass jede Abteilung natürlich nach dem ihr zugeordneten



Bildungsplan unterrichtet, der Stundenplan und die Raumbelugung jedoch gemeinsam geplant werden. Ein Vorteil dabei ist beispielsweise, dass die Fachräume von allen genutzt werden können und die Ausstattung somit deutlich besser ist als an vergleichbaren Schulen, die nicht in einem Schulverbund zusammengeschlossen sind. Ein weiterer Vorteil ist, dass die Durchlässigkeit des Schulsystems durch diese Organisationsform in besonderem Maße gegeben ist.

Kontakt:
Tel.: 0711 / 216-89 400
E-Mail: poststelle.jrsn@stuttgart.de
www.jrsn-stuttgart.de



Musikverein Stuttgart-Hofen 1905 e.V.

Der Musikverein Stuttgart-Hofen 1905 e.V. ist einer der älteren Musikvereine in Stuttgart und feierte im Jahr 2005 sein 100-jähriges Jubiläum. Mit über 400 Vereinsmitgliedern, zahlreichen Helfern, Freunden und „Fans“ findet ein reges Vereinsleben statt. Neben unserem großen Bläserorchester mit ca. 60 Aktiven haben wir eine eigene Jugendmusikschule und eine Jugendkapelle.

Der Schlüssel des Erfolges liegt sicher mit in der kontinuierlichen Jugendausbildung des Vereins. Die zwischenzeitlich schon fast 50 Jahre erfolgreiche Jugendarbeit beim MVH hat zur Folge, dass wir uns über Nachwuchsmangel nicht sorgen müssen. Neben einem Eigenanteil der Eltern wird die aufwändige Musikausbildung zum weitaus größten Teil vom Verein getragen.

Die Finanzierung des Vereins erfolgt ganz wesentlich durch das alljährliche 4-tägige Hofener Sommerfest des Musikvereins Stuttgart-Hofen, das traditionell ab Fronleichnam stattfindet und nach Volksfest und Frühlingfest zu den größten Zeltfesten im Raum Stuttgart zählt. Bei diesem Fest sorgt die Hauptkapelle des Musikvereins allabendlich für Stimmung im Festzelt. Aber auch die Jugendkapelle, Alphorn- und Dixiegruppe und unsere „Spätlese“ treten auf sowie Musikvereine aus der direkten Nachbarschaft, ganz Baden-Württemberg und dem gesamten Bundesgebiet.

Termine:	11. - 14.06.2020	Sommerfest Festplatz Hofen
	06.12.2020	Konzert St. Barbara
	20.12.2020	Jahresabschluss TuVH Mühlhausen

Kontakt:
Tel.: 0711 / 216-98 946
E-Mail: info@mv-hofen.de
www.mv-hofen.de



Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG)

Seit 1986 ist die PSG Hofen ein Teil der Hofener Gemeinde und gehört zur Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG). Die PSG ist ein katholischer Mädchenverband und hat ihre Wurzeln in der internationalen Pfadfinderinnenbewegung.

Die PSG ist offen für alle Mädchen und Frauen,

die Lust auf Pfadfinden und erlebnisorientierte Mädchenarbeit haben, unabhängig von Herkunft und Religion.

In unseren vier Altersstufen (Wichtel, Pfadis, Caravelles, Ranger) treffen wir uns wöchentlich zum Spielen, Basteln, Kochen und die Natur entdecken. In der ersten Sommerferienwoche lernen die Mädels auf unserem Zeltlager was es heißt, eine waschechte Pfadfinderin zu sein.

Lagerfeuer - Wanderungen - Lagerbauten - Naturerlebnis.

Die PSG beteiligt sich an Gemeindeveranstaltungen wie: Fronleichnamsprozession, St. Martin, Weihnachtsmarkt, Heiliger Glühwein.

Gemeinsam mit der DPSG organisieren wir jedes Jahr die Maibaumhocketse um den 1. Mai.

Kontakt:
Tel.: 0711 / 53 31 89
E-Mail: info@psg-hofen.de
www.psg-hofen.de



Gesangverein Stuttgart-Hofen 1833 e.V.

Der Gesangverein Stuttgart-Hofen ist einer der ältesten Chöre im Großraum Stuttgart; er wurde 1833 als Männerchor Cäcilia Hofen gegründet. Unsere unterschiedlichen Chorgruppierungen bestehen aus mehr als 60 aktiven Sänger/-innen.

Unser sehr bunt gemischtes und vielseitiges Repertoire

(unterhaltungsmusikalische, geistliche und weltliche Chorliteratur aller Stilrichtungen) verdanken wir unserem aus Moskau stammenden Chorleiter Dimitri Prokhorenko, der uns immer wieder für neue und interessante Projekte begeistert. Experimentierfreudig zeigen wir uns auch bei Aufführungen an ungewöhnlichen Orten. Neben unseren Konzertaufführungen sorgen auch unsere Chorproben, Vereins-Hocketsen, Weihnachtsfeiern, Ausflüge und andere Events für Spaß, Freude und Geselligkeit.

Seit vielen Jahren gibt es innerhalb unseres Vereins Sänger/-innen die mit viel Freude und Leidenschaft Titel aus Rock, Pop, Jazz, Swing, Blues, Country, Musical, Gospel, ... präsentieren. Diese fetzigen Auftritte sind immer ein sehr belebendes und beliebtes Show- und Klangelement bei unseren Konzerten. Diese aus etwa 25 Sänger/-innen bestehende Gruppierung mit dem Namen „BeatHofens“ feierte 2019 ihr 25-jähriges Bestehen mit einem erstmals eigenen Konzert.

Haben Sie Lust bekommen mitzusingen? Dann kommen Sie einfach vorbei und schnuppern Sie bei uns rein; es verpflichtet Sie zu nichts. Unsere Chorproben sind immer Donnerstags zwischen 19:00 und 22:00 Uhr im Gebäude der Musikschule Hofen, Scillawaldstraße 108. Wir freuen uns auf Sie! Und nebenbei: Wer singt, bleibt jung und gesund!

Kontakt:
Tel.: 0711 / 53 27 69
E-Mail: gesangverein@stuttgart-hofen.de
www.gesangverein-stuttgart-hofen.de



Deutsche Pfadfinderschenschaft St. Georg (DPSG)

Die DPSG ist Mitglied im Welt-pfadfinderverband und seit 1933 Bestandteil der Hofener Gemeinde. Damit sind wir der ältes-

te Stamm Stuttgarts. Die Aktivitäten der in vier Altersstufen eingeteilten Gruppen sind: Spielen, Basteln, Reden, Bauen, Diskutieren, Raufen sowie Neues gemeinsam entdecken. Jedes Jahr wird über die Pfingstwoche unser Zeltlager durchgeführt. Die DPSG-Hofen beteiligt sich an Gemeindeveranstaltungen wie dem Weihnachtsmarkt, der Fronleichnamprozession aber auch bei Putzaktionen rund um die Burgruine. In Zusammenarbeit mit der PSG führen wir jedes Jahr die Maibaumhocketse um den 1. Mai durch.

Kontakt:
Tel.: 0711 / 53 80 353
E-Mail: info@dpsg-hofen.de
www.dpsg-hofen.de



Förderverein der DPSG und PSG Stamm Stuttgart-Hofen e.V.

Der im Jahr 2005 gegründete Förderverein hat zwischenzeitlich über 100 Mitglieder. Ziel ist die

Zusammenführung aller ehemaligen und aktiven Hofener Pfadfinder und die finanzielle und ideelle Unterstützung der beiden Stämme PSG und DPSG. Das größte Projekt der letzten Jahre war die 2012 bis auf die Grundmauern abgebrannte Marienburg. In Kooperation mit der katholischen Kirchengemeinde St. Barbara und der Stadt Stuttgart konnte mit Erfahrung, Engagement und viel Eigenleistung der Vereins- und Stammesmitglieder erfolgreich der Wiederaufbau realisiert werden. Dadurch wird der Hofener Pfadfinderschenschaft auch weiterhin eine erfolgreiche Jugendarbeit möglich sein.

Kontakt:
Tel.: 0711 / 53 01 045
E-Mail: Fv_pfadfinder_hofen@gmx.de
www.fv.pfadfinder-hofen.de

Hofener Scillamännle e.V.



Beim Fasnetstreiben 1985 in Hofen trat die neue Gruppe erstmals öffentlich auf. Seit 1986 ist der Verein im Vereinsregister eingetragen. Der erste Rathaussturm wurde 1986 in S-Mühlhausen durchgeführt. Seit 1988 sind die Maskenträger „Hofener Scillamännle“ eine vom Landesverband württembergischer Karnevalvereine anerkannte Masken- und Brauchtumsgruppe. Seit 1986 tanzen die Mädchen als Scillablüten und Miniblüten

in den Tanzgarden. Im Jahr 1988 stieg zum ersten Mal das „Greadeffele“ – unsere Symbolfigur aus des Burghofs dunklen Tiefen empor. 1990 gründete sich unsere Scilla-Musik und unsere Nachwuchsgruppe die Scillazwiebeln. Seit 2014 gibt es die Gruppe „Hogamale“, die sich nur bei der Auferweckung und Beerdigung des Greadeffele zeigt.

Kontakt:
E-Mail: info@scillamaennle.de
www.hofener.scillamaennle.de



BÜHNE U14/2

Hinter dem Namen Bühne U14/2 verbirgt sich die 2002 gegründete Ökumenische Theatergruppe NeuSteinHofen. Der Name bezieht sich auf den Ort der damaligen Probestätte in Stuttgart-Hofen – mit der

Stadtbahnlinie U14 zu erreichen –, als auch auf die Spiel- und heutige Probenstätte, das Ökumenische Gemeindezentrum (ÖKU) in Stuttgart-Neugereut – mit der U2 zu erreichen.

Die Theatergruppe ist inzwischen Teil der Kath. Kirchengemeinde St. Augustinus in Stuttgart-Neugereut. Unter wechselnder Spielleitung wurden über die Jahre bisher 13 Produktionen auf die Bühne gebracht, Klassiker, Komödien und auch Eigenproduktionen. Außer an der eigenen Spielstätte im ÖKU Neugereut gab es auch Vorstellungen in Kornwestheim und in Untertürkheim. Höhepunkt bisher war die Eigenproduktion „Blaue Schuhe“, die zum Anschluss an die Spielzeit 2014 im voll besetzten Schlosstheater in Ludwigsburg, am historischen Originalschauplatz, aufgeführt wurde. Derzeit gehören zur BÜHNE U14/2 15 feste Ensemblemitglieder. Die BÜHNE U14/2 ist Mitglied im Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg e.V.

Kontakt:
E-Mail: info@buehneU14-2.de
www.buehneU14-2.de



Freiwillige Feuerwehr Hofen

unter dem Motto „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ wurde 1887 die Freiwillige Feuerwehr Hofen gegründet.

Seitdem sind wir für den Brandschutz in Hofen und mittlerweile auch in Neugereut und Steinhaldenfeld zuständig. Die Arbeit, welche anfänglich nur von

den Freiwilligen Feuerwehren geleistet wurde, wird seit Jahren zusammen mit der Berufsfeuerwehr Stuttgart abgedeckt. Retten, löschen, bergen, schützen heißen die vier Aufgaben der Feuerwehr, ganz gleich ob Brand, Sturm, Hochwasser oder eine andere Notlage eintritt. Wir helfen fachgerecht und schnell. 38 Mann stehen in ihrem Engagement zur Verfügung und helfen nicht nur in Notlagen, sondern auch bei vielen Veranstaltungen in Hofen tatkräftig mit. An die Einsatzabteilung wurde 1986 einer Jugendgruppe mit derzeit 21 Mädchen und Jungen angegliedert sowie 1988 eine Altersabteilung.

Ansprechpartner: Matthias Köngeter

Kontakt:
Tel.: 0711 / 53 68 80
E-Mail: info@feuerwehr-hofen.de
www.feuerwehr-hofen.de



Bezirksamt Mühlhausen

Bezirksvorsteher Ralf Bohlmann

Mönchfeldstraße 35

Tel.: 0711 / 216-96821

E-Mail: poststelle.muehlhausen@stuttgart.de

Evangelische Kirchengemeinde NeuSteinHofen

1945 wurden in Hofen die ersten evangelischen Gottesdienste in verschiedenen Versammlungsräumen gefeiert, bis 1958 die Christuskirche in

der Wagrainstraße 36 eingeweiht wurde. 2018 haben sich Neugereut, Steinhaldenfeld und Hofen zu einer großen Kirchengemeinde vereint.

Zahlreiche Musikgruppen prägen das Gemeindeleben: Kinderchor, Jugendgospelchor, Kirchenchor, Vocalkreis, Blockflötenensemble und Posaunenchor gestalten Gottesdienste und Konzerte. Informationen bei Kantorin Hildegard Vollmer-Gerstner: hildegard@vollmer-gerstner.de

Kontakt:

Tel.: 0711 / 53 26 36

E-Mail: gemeindebuero.neusteinhofen@elkw.de

www.Neu-Stein-Hofen.de



Katholische Kirchengemeinde St. Barbara

Nach der Zugehörigkeit zur Cannstatter Stadtkirche ist sie ab 1522 eigenständige Gemeinde. Der Ort Hofen blieb mit drei anderen Orten während der Reformation katholisch. Aus der Stuttgarter Stiftskirche wurde 1535 die Marien-

statue nach Hofen „gerettet“. Unter Herzog Karl Eugen Neubau der spätbarocken St. Barbarakirche (1784). Offizielle Ernennung zur privilegierten Wallfahrtskirche im Jahr 1954, gleichzeitig erhielt die Marienstatue mit Jesuskind den Titel: „Stuttgarter Madonna“. Seitdem jährlich, besonders im Mai und Oktober, Besuch von vielen Wallfahrtsgruppen aus dem Südwesten, die Kirche dient häufig auch als Hochzeitskirche. Zur Zeit hat die Gemeinde ca. 1.450 Mitglieder und ist seit 2017 im Verbund mit der Gesamtkirchengemeinde „Stuttgarter Madonna“. Zum Gemeindegebiet gehören noch zwei Kapellen und um die Kirche ein historischer Friedhof mit Lourdes-Grotte. Wir pflegen katholische Traditionen wie Blasius-Segen, Maiandachten, Fronleichnam und Bittgänge. Das Gemeindeleben beinhaltet u. a. zwei Pfadfindergruppen, Kirchenchor und Projektchor, Frauenverbandsarbeit, Ministranten-Gruppe, Kinderkirche, Familienkreis und Sternsinger-Gruppe. Das Gemeindehaus dient im Sommer für drei Wochen als Ferienwaldheim. Wir haben in Ortsmitte eine Seniorenbegegnungsstätte und seit 2019 ein neues, dreigruppiges Kita-Gebäude.

Kontakt:

Tel.: 0711 / 95 37 830

E-Mail: StuttgartStBarbara@drs.de

www.gkg-stuttgarter-madonna.drs.de



Dudelsäckle e. V.

ist ein „Schaufenster der Kultur“ in Bad Cannstatt, Münster, Hofen, Neugereut und Mühlhausen.

Ein Platz für Künstler aus den Bereichen Folklore, Mundart, Blues, Jazz, Ethno, Klein-

kunst und Kabarett – eine Auftrittsmöglichkeit gleichermaßen für Nachwuchsinterpreten wie für Künstler, die inzwischen schon weit über die Stuttgarter Region hinaus bekannt sind, eine Bereicherung der Kultur in den Stadtbezirken Bad Cannstatt, Münster, Hofen, Neugereut und Mühlhausen.

Der Verein möchte vor allem Nachwuchskünstlern eine Auftrittsmöglichkeit verschaffen. Zu diesem Zweck organisieren wir Konzerte, Lesungen und ein jährliches Sommerfest. Am letzten Freitag im Monat veranstalten wir die „Open Stage“. Hier bieten

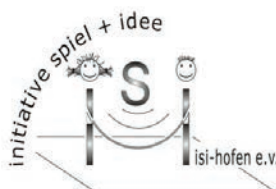
wir Darstellern der musischen Kunst ein Forum und unseren Mitgliedern, Freunden, Interessierten und Gästen die Möglichkeit zum Schwätzen und sich kennen zu lernen. Ferner liegt dem Verein die Pflege der schwäbischen Mundart, des Brauchtums, der Heimatverbundenheit und der regionalen sowie Cannstatter Ortsbezogenheit am Herzen – er gründete daher im Jahr 1998 die Cannstatter Mundarttage.

Kontakt:

Tel.: 0711 / 38 91 830

E-Mail: info@dudelsaekle.de

www.dudelsaekle.de



Isi hofen e.V.:

Im Jahr 2000 ursprünglich als Bürgerinitiative für die Umgestaltung und Modernisierung des Hofener Kinderspielplatzes an der Straßenkreuzung Scillawaldstraße/Raingärtlesweg gegründet, erfolgte schnell die Über-

führung in einen eingetragenen gemeinnützigen Verein mit konstant etwa fünfzig Mitgliedern, der sich für die Interessen von Kindern und Heranwachsenden im Stadtteil Hofen einsetzt. Als Aktivitäten sind beispielsweise die Durchführung von Kinderfesten im öffentlichen Bereich, die Aufstellung eines „Öffentlichen Bücherschranks“ auf dem Hofener Kelterplatz, Kasperletheateraufführungen oder Malaktionen auf Spielstraßen zu nennen.

Kontakt:

Tel.: 0711 / 53 64 45

E-Mail: resa.brenner@aror.de

www.isi-hofen.de



Frauenkreis

Frauen – mit all Ihren Facetten
Rührig – auch ohne Kochlöffel
Autonome – aber eingebunden in die Kirche
Unkompliziert – aber nicht unkritisch
Ehrenamtlich – aber nicht grenzenlos
Neutral – aber nicht unpolitisch
Kreativ – auch ohne Stricknadel
Reisefreudig – aber mit Kultur
Engagiert – für Jung und Alt
Interessiert – an Neuem
Sozial – mit Herz und Hand

Seit 1992 gibt es den Frauenkreis als Zweigverein Hofen II des Katholischen Deutschen Frauenbundes (KDFB). Seit dieser Zeit sind die Mitglieder miteinander unterwegs, in der Kirchengemeinde und auch darüber hinaus bei jährlichen Bildungs- und Pilgerreisen und sonstigen Ausflügen. Wir bilden uns bei diversen Veranstaltungen zu den unterschiedlichsten Themen weiter, setzen uns, z. B. im überparteilichen Landesfrauenrat, für die Rechte der Frauen ein. Unterstützen immer wieder Angebote für benachteiligte Frauen, nehmen aber auch kreative Angebote miteinander wahr und genießen das gesellige Zusammensein. So kann jede etwas für sich Passendes finden. Spielgruppe, Winterspielplatz und Kinderkleiderbasar finden ebenfalls unter dem organisatorischen Dach des Frauenkreises statt.

Beim Frauenkreis spielt es keine Rolle, ob Familienfrau oder berufstätig – unabhängig von Alter, Konfession, Religion oder Herkunft sind alle Frauen herzlich willkommen.

In diesem Sinne laden wir alle Frauen, auch und insbesondere Nichtmitglieder, ganz herzlich dazu ein, an unseren Angeboten teilzunehmen. Ein aktuelles, ausführliches Programm zu unseren Angeboten finden Sie im Internet unter der Seite der Gesamtkirchengemeinde Stuttgarter Madonna, St. Barbara, unter Gruppierungen oder Sie erhalten es per Mail von unserer ersten Vorsitzenden Claudia Hautmann.

Kontakt:

Tel.: 0711 / 5 30 03 41

E-Mail: ch.hautmann@gmx.de

<https://gkg-stuttgarter-madonna.drs.de/st-barbara/gruppierungen/frauenkreis.html>



Frauenbund

Seit dem Jahr 1920 gibt es den Hofener Frauenbund als Zweigverein I des Katholischen Deutschen Frauenbundes (KDFB). Er ist ein Teil des Diözesanverbandes Rottenburg-Stuttgart. Somit kann unser Zweigverein im Jahr 2020 sein 100-jähriges Bestehen feiern.

Was ist ein katholischer Frauenbund?

Der KDFB ist der Zusammenschluss von Frauen im Geiste der katholischen Frauenbewegung mit dem Ziel, am Aufbau einer Gesellschaft und Kirche mitzuwirken und Verantwortung zu tragen für die Zukunft einer friedlichen, gerechten und für Alle lebenswerten Welt.

Angebote und Aktivitäten unseres Zweigvereins:

- Regelmäßige Veranstaltungen zu religiösen, hauswirtschaftlichen oder kreativen Themen sowie Themen aus dem Bereich Gesundheit und Krankenpflege
- Vorbereitung und Gestaltung von Gottesdiensten.
- Zusammenarbeit mit dem Frauenkreis bei gemeinsamen Veranstaltungen
- Mithilfe bei Gemeindefesten.
- Palmsträußchen binden für Palmsonntag
- Beteiligung beim Hofener Weihnachtsmarkt
- Jahresausflug, Adventsfeier u.v.m.

Kontakt:

Elisabeth Mezger

Tel.: 0711 / 53 55 66

E-Mail: mezger2000@gmx.de



GRUNDSCHULE HOFEN

Grundschule Hofen

Unsere Grundschule besuchen ca. 150 Schülerinnen und Schüler. Sie kommen aus Hofen, Neugereut und der näheren Umgebung. Zusätzlich besuchen Schülerinnen und Schüler der Helene-Schoettle-Schule eben-

falls unsere Grundschule. Gemeinsam leben und lernen alle miteinander. Hier wird ein wichtiger, gesellschaftlicher Beitrag zur Inklusion erbracht. LehrerInnen und SonderpädagogInnen unterrichten gemeinsam an unserer Schule und profitieren von ihrer unterschiedlichen Pädagogik.

Alle Schülerinnen und Schüler werden pro Klassenstufe in Jahrgangsklassen unterrichtet. Zusätzlich gibt es eine Vorbereitungsklasse für Kinder, die noch die deutsche Sprache erlernen müssen, um in einer regulären Klasse erfolgreich teilnehmen zu können.

Zwei Schulsozialarbeiter bereichern mit Projekten in den Klassen das Schulleben und sind für Beratungen jederzeit ansprechbar.

Unsere Schule befindet sich mitten im Stuttgarter Ortsteil Hofen. Das Schulgelände umfasst einen Schulhof, einen großen Sportplatz und ein Wiesengelände mit altem Baumbestand.

Die Stadtteilbücherei Neugereut, verschiedene Sehenswürdigkeiten in Hofen, wie z.B. die Burgruine oder die Wallfahrtskirche St. Barbara, und der Max-Eyth-See sind in unmittelbarer Nähe.

Kontakt

Grundschule Hofen

Walchenseestraße 15

70378 Stuttgart

Telefon: 0711 / 216 21060

Fax: 0711 / 216 21061

E-Mail: GSHofen@stuttgart.de

